

Volga-Dnepr will bei Air Cargo Germany landen



Air Cargo Germany ist auf dem Hunsrück-Flughafen Hahn ansässig. (Foto: Flughafen Hahn)

Von Erwin Maruhn

12.03.2012 | Bei der Suche nach frischem Kapital ist die Frachtfluggesellschaft ACG Air Cargo Germany fündig geworden. Zumindest prüft das Bundeskartellamt den Einstieg der russischen Volga-Dnepr-Gruppe bei dem auf dem Hunsrück-Flughafen Hahn ansässigen Lufthansa-Cargo-Wettbewerber. Offenbar geht es um eine 49-prozentige Beteiligung.

Air Cargo Germany, 2008 von den ehemaligen LTU-Managern Michael Bock und Thomas Homering gegründet, steckt bereits seit längerem in Finanznot. Die Airline operiert mit vier Boeing-747-Frachtern, von denen derzeit einer bei Ethiopian Airlines in Ostafrika im Chartereinsatz ist.

Bislang ist es dem Unternehmen nicht gelungen, einen Gewinn einzufliegen, was die Finanzlage weiter drastisch verschlechtert hat. Schwerpunktmäßig fliegt Air Cargo Germany im Asien-Verkehr. Der Einbruch im dortigen Markt macht der Airline zusätzlich zu schaffen. Hinter dem Unternehmen wird russisches Kapital vermutet. Genaue Angaben gibt es nicht.

Willkommene Ergänzung. Für Volga-Dnepr wäre der Einstieg bei Air Cargo Germany eine günstige Möglichkeit zum weiteren Ausbau der Geschäfte. Der von Alexey Isaikin geführte Konzern setzt nicht nur die weltweit gefragten Antonov-124-Großraumfrachter ein, sondern verfügt mit AirBridge Cargo auch über eine Linienfrachtfluggesellschaft. AirBridge Cargo konzentriert sich bislang auf Flüge zwischen Europa und Fernost (mit Zwischenlandung im heimischen Moskau). Am Frankfurter Flughafen ist die russische Airline nach Lufthansa Cargo der zweitstärkste Frachtflieger. Vom 10. März 2012 an fliegt der Linienfracht-Carrier zudem einmal wöchentlich per Boeing-747-Frachter von Hannover nach Peking.

Nordatlantikflüge. Dank der deutschen Verkehrsrechte von Air Cargo Germany hätte AirBridge Cargo künftig Zugriff auf das aufkommensstarke Nordatlantikgeschäft. Außerdem hat die russische Airline bei Boeing fünf Megafrachter vom neuen Typ 747-8 bestellt, die gefüllt werden müssen. Im Gespräch ist, dass AirBridge Cargo künftig den ACG-Heimatflughafen Hahn als Wartungsbasis für die Frachter nutzen könnte. *DVZ 10.03.2012*